



**Deutscher Imkerbund e.V.**



## **Universität Gent ruft Imker\*innen zur Beteiligung an Studie auf**

Wachtberg, 13. Okt. 2021

Das Projekt B-GOOD (<https://b-good-project.eu/>) hat zum Ziel, innovative Lösungen für die digitale Überwachung von Honigbienenvölkern zu entwickeln. Neuartige Gesundheitstools, wie verschiedene modulare, in Honigbienenstöcke integrierte Sensoren und Tests zur Bestimmung der Anfälligkeit für Bienenkrankheiten werden dazu in ganz Europa validiert. In Deutschland nimmt die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am Projekt teil, die auch die teilnehmenden Imker\*innen aus Deutschland betreut. Gleichzeitig ist das Friedrich-Loeffler-Institut involviert, das Proben aller europaweit am Projekt teilnehmenden Honigbienenvölker auf Krankheitserreger untersucht.

**Deutscher Imkerbund e.V.**

Villiper Hauptstraße 3  
53443 Wachtberg

Tel +49 (0)228 93292-0

Fax +49 (0)228 321009

[presse@imkerbund.de](mailto:presse@imkerbund.de)  
[www.deutscherimkerbund.de](http://www.deutscherimkerbund.de)

So sollen tragfähige Geschäftsmodelle für die europäische Imkerei identifiziert, die Kapazitäten der unterschiedlichen Landschaften für die Imkerei bestimmt und all diese Informationen in einer EU-weiten Plattform für Bienengesundheitsdaten zusammengeführt werden. Hierfür wird ein bereits vorhandenes Honigbienen-Simulationsmodell genutzt (ApisRAM) und weiter ausgebaut, um den Datenfluss bezüglich der Imkereipraxis, der Bienenstöcke und ihrer Umwelt (Landschaft, landwirtschaftliche Praktiken, Wetter, Klima) aus verschiedenen Quellen zu optimieren.

Der Fachbereich Agrarökonomie der Universität Gent (Belgien) führt derzeit eine Studie zu den sozioökonomischen Aspekten der Imkerei in der EU durch, die Teil des B-GOOD-Projektes ist, das den Weg für eine gesunde und nachhaltige Imkerei in der EU ebnen soll. Interessierte Imker\*innen sind aufgerufen, sich an der Studie zu beteiligen und einen Fragebogen auszufüllen, was etwa 25 Minuten Zeit in Anspruch nimmt. Unter [bgoodwp4.ugent.be](http://bgoodwp4.ugent.be) gelangen Sie zur Umfrage. Dort finden Sie auch alle notwendigen Informationen zur Studie. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen und die Fragen beantworten. Denn die gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse können zur Entwicklung verbesserter Verfahren, Leitlinien, Strategien und Geschäftsmodelle zur Förderung einer gesunden und nachhaltigen Imkerei in der EU beitragen.

Das B-GOOD Projekt wird durch das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 mit dem Zuwendungsvertrag Nr. 817622 gefördert und hat eine Laufzeit von vier Jahren (Juni 2019 bis Mai 2023).

### **Kontakt:**

Petra Friedrich, [presse@imkerbund.de](mailto:presse@imkerbund.de), Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547